

Die
neue

Ausgabe 44
September 2007

Siedlerzeitung

Info der Siedlergemeinschaft Am Sommerberg - Am Winterberg

Straßenfest

Jubilarehrung

Meine Straße

Am Sommerberg SIEDLERGEMEINSCHAFT Am Winterberg
MITGLIED IM VERBAND WOHNRECHT WOHNEIGENTUM WESTFALEN-LIPPE e.V.



12-123

Redaktionsschluß
für die nächste
Ausgabe ist der
22.10.2007



Berichte und Termine

Es ist uns gelungen, bei der Fleischerei Huth, für alle Mitgliedsfamilien Sonderpreise zu bekommen.

**Bei Vorlage des Siedlerausweises gibt es auf alle Waren 15% Preisnachlass.
Der Ausweis muss vor dem Kauf vorgezeigt werden.**

Außerdem wurden für folgende Grillwaren Festpreise vereinbart, auf denen es keine Prozente mehr gibt.

Grillbratwurst	0,48 €
Kotelett gewürzt	4,90 €/kg
Nackensteak verschieden gewürzt	5,90 €/kg
Bauchfleisch gewürzt	4,90 €/kg
Frankfurter Mettwurstchen 100 gr.	0,65 €
Grillmettwurst 140 gr.	0,65 €

HUTH

FLEISCHEREI- FACHGESCHÄFT PARTYSERVICE

Sie planen eine Feier? Wir haben alles, was Sie dafür benötigen.



An sieben Tagen in der Woche stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Neben dem von uns professionell angerichteten Buffet sorgen wir auch für Getränke, eventuell benötigtes Geschirr, Musik und alles, was sonst noch zu einem gelungenen Fest dazu gehört. Tische, Stühle und Bänke stellen wir Ihnen genau so zur Verfügung, wie individuell gestaltete Tischdekoration.

Auf Wunsch organisieren wir auch Service-Kräfte für Ihre Feier. Bis zu einer Entfernung von 50 km ist die Anlieferung frei Haus.



Für Fragen und Anregungen steht Ihnen unser Team gern zur Verfügung.

Ein reichhaltiges Angebot unserer Leistungen und Angebote finden Sie auch unter [Http://www.partyservice-huth.de](http://www.partyservice-huth.de)



Besonders stolz sind wir auf unsere mehrfach mit Gold von der "CMA" ausgezeichneten Wurst, Fleisch und Grillwaren.

Das CMA-Gütezeichen macht es ganz einfach, erstklassige und kontrollierte Qualität zu kaufen. Es kennzeichnet Agrarerzeugnisse, die strengen Qualitätskontrollen unterliegen. Neutral geprüfte Markenqualität ist bei allen Produkten, die diese Auszeichnung führen, gesichert.

Fleischerei Huth

Steinkühlerweg 227
44263 Dortmund

Tel.: 0231 / 595103
Fax: 0231 / 595452

Qualität

Service

Geschmack

Liebe Siedlerfamilien,

wieder einmal hat sich der mühevollte Zeitaufwand gelohnt!

Am traditionell letzten Ferienwochenende feierten wir ein tolles Siedlerfest bei einmalig schönem Wetter. Am Sonntag war es schon fast zu heiß. Die einzige Schönwetterinsel in einem Meer von Regen in diesem Sommer gehörte uns. So schien es jedenfalls. Obwohl der Aufbau noch in starkem Regen stattfand, der manchmal schon zermürbend war, begannen wir mit Zuversicht die drei tollen Tage der Siedlung.



Auch diesmal ist das Fest ohne nennenswerte Zwischenfälle und Polizeieinsätze gefeiert worden. An allen Tagen war ein tolles Programm zu sehen. Sicherlich ist der Samstag als besonders zu bezeichnen gewesen, da er unter einem mittelalterlichen Motto stand. Den Kindern hat das **mittelalterliche Spectakulum** gefallen und schon bald sah man kleine Ritter und Burgfräulein zwischen den ebenfalls phantasie reich gewandeten Erwachsenen herumtollen.

Besonders freuten wir uns über den Besuch unserer Freunde aus dem schönen Haunetal vor der Rhön. Sie kamen in großer Zahl mit einem Reisebus und feierten mit uns. Eine kleine Stadtrundfahrt nach Hohensyburg und am Stadion vorbei zum Borsigplatz, sowie am Abend eine Begehung der Siedlung mit Erläuterungen, rundeten das Programm ab.

Am Sonntag konnten wir 135 Personen im Zelt zum ökumenischen Gottesdienst begrüßen und auch die beliebten geräucherten Forellen danach waren in kurzer Zeit vergriffen. Mit Spannung erwarteten alle dann das Topevent am Nachmittag. KOLONIE AS fragte in der letzten Ausgabe dieser Zeitung nach Wunschliedern für eine Wunscht-hitparade. Die Antworten ergaben eine bunte, knackige Revue mit humorvollen Überraschungen und Einlagen.

Die geladenen Jubilare konnten mit dem Oberbürgermeister und seiner Gattin - beide langjährige Freunde und Besucher dieses Nachmittags - die Auftritte verfolgen.

An dieser Stelle danke ich Allen sehr für ihre Mithilfe. Wieder einmal ist es gelungen, eine große Schar von Helferinnen und Helfern zu gewinnen. Das ist gut so, denn:

" Die Siedlergemeinschaft - das bist DU!!"

Ich wünsche allen schöne Spätsommertage und freue mich auf die nächsten Aktivitäten.

Herzlichst
Euer/ Ihr

Detlev Lachmann



Bezirksvorsteher Manfred Renno, 1 v.L., nimmt mit Detlev Lachmann das Gastgeschenk von Hein-Peter Möller, Bürgermeister des Haunetales, 5 v. L., entgegen.

“Meine Straße”

Vom 10.07. - 14.07. hatten die Ruhr-Nachrichten Berichte von unserer Siedlung gebracht. Jeden Tag eine andere Straße, vom Sommerberg über Winterberg bis zur Huestraße mit vielen Bildern.

Am Samstag, den 14.07., war dann die RN im Park mit einem Informationsstand und einer Samba-Truppe.

Es gab Eis so viel man wollte. Auch konnte ein Luftbild von unserer Siedlung erworben werden.



Straßenfest 2007

Auftakt am Freitag



Wie auch in den vergangenen Jahren begann unser diesjähriges Straßenfest wieder mit dem Festumzug von Kolonie AS. An insgesamt 11 "Löschstationen" wurde Kolonie AS von freundlichen Mitgliedsfamilien mit Speisen und Getränken versorgt. Die Stationen werden von Jahr zu Jahr mehr und natürlich bedankte sich Kolonie AS dort mit einer Zugabe.

Mittelalterliches Spectakulum am Samstag



Für eine mittelalterliche Stimmung sorgten unter anderem auch zahlreiche "gewandete" Siedlerfreunde.



Die Marketenderin verkaufte Met und die Wachen hatten Dank ihrer Waffen eine ruhige Schicht :-))

Mittelalterliches Spectakulum am Samstag



Das **Straßentheater der Landsknechte** aus Lünen demonstrierte, in prächtigen Gewändern, wie im Mittelalter Zähne gezogen und andere Krankheiten geheilt wurden.



Theaterstück der Weingartenschule



Kinder der Weingartenschule führten das Stück "Rotkäppchen und der böse Wolf" auf.

Mittelalterliches Kinderspektakulum

Hier konnten die Kinder an vielen Aktivitäten wie: Steckenpferdrennen, Glücksrad, Bogenschießen, Baumstammwurfspiel, Stockbrot, basteln von Rittergewändern, Schwerter, Schilde und Brustschutz sowie Burgfräuleinhüte, teilnehmen. Für große Begeisterung sorgte auch unser Feuerspucker und Entertainer. Selbstverständlich stand die beliebte Hüpfburg für die lieben Kleinen am Samstag und Sonntag zur Verfügung. Das Wetter war wieder grandios, fast schon zu heiß. Es war wieder ein gelungenes Fest und wir danken allen Helfern und Helferinnen, denn ohne Euch geht es nicht. Danke auch noch mal den zahlreichen Sponsoren der Preise für unser Kinderfest.



Passend zum Fest hier unser " **Mittelalterliches Quiz** ".

Unter den richtigen Einsendungen lösen wir neun Kleinpriize sowie einen Hauptpreis aus.

Hauptpreis: 1 Einkaufsgutschein von Karstadt im Wert von 20 Euro

Also nichts wie ran. Löst alle Fragen bis zum 1. November und werft diese Seite versehen mit Namen, Adresse und Alter, in den Briefkasten von Gabi Lanz, Am Sommerberg, 15 ein.

Michi

1. In einigen Burgen gab es kleine Erker über dem Eingangstor, die den Namen „Pechnase“ erhielten, weil daraus siedendes Pech auf die Köpfe von Angreifern gegossen wurde. In welchem Märchen spielt ein Pechtor eine wichtige Rolle ?
1) Hänsel und Gretel 2) Frau Holle

2. Welcher Königssohn hat einen Drachen besiegt und einen Schatz der Nibelungen gewonnen ?
1) Siegfried 2) Gunther

3. Von welchem berühmten deutschen Komponisten wurde das Leben des Ritters Parzival in einer Oper vertont ?
1) Beethoven 2) Wagner

4. Auf welcher Burg hat Martin Luther die Bibel übersetzt ?
1) Marksburg 2) Wartburg

5. Wasserburgen sind Burgen, die zu ihrer Sicherung von Wassergräben umgeben sind. Wann waren diese Burgen unsicher ?

6. Es gab Burgen, die von ihren Bewohnern wegen üblen Gestanks für einige Zeit verlassen werden mussten. Habt ihr eine Idee, woher der Gestank kam ?

7. Zum Bau der hohen Mauern und Türme zog man die Steine an einem Seil hoch, das auf die Achse eines großen Laufrades gerollt wurde. Wer befand sich im Rad und drehte es durch sein Vorwärtsgang ?
1) Pferde 2) Ochsen 3) Menschen

8. Was wog eine Ritterrüstung höchstens ?
1) 10 Kg 2) 20 kg 3) 30 kg

9. An Ritterrüstungen erkennt man, dass Ritter kleiner waren als Männer von heute. Woran lag das ?
1) Sie konnten in ihrer Rüstung nicht wachsen.
2) Sie ernährten sich anders.

10. Ritter Kunibert wollte seinen Kindern zu Weihnachten schöne Spielsachen schenken. Adelheid und Hagen wünschten sich:
1) Holzfiguren 2) Wagenräder
3) Bagger 4) Bücher
5) Schachspiel 6) Schwerter
7) Luftballons 8) Fahrräder
Mit einigen Wünschen eilten sie ihrer Zeit voraus. Kreuzt an, was sie sich damals wirklich wünschen konnten.

11. Wo bewahrte das Burgfräulein Kunigunde seine Kleider auf ?
1) in Truhen 2) in Schränken

12. Welches Liebespfand erbat sich beim Turnier ein Ritter von seiner Herzensdame ?
1) ein Tuch 2) einen Handschuh

13. Welche Schuhe waren eine Zeitlang mittelalterliche Mode ?
1) Stöckelschuhe 2) Schnabelschuhe

14. Bei Rittern war das Jagen sehr beliebt. Welche Tiere waren ihre Jagdgehilfen ?
1) Hunde 2) Katzen 3) Falken

15. Zu den damaligen Tischsitten gehörte:
1) gute Freunde aßen aus einer Schüssel.
2) alle aßen mit Messer und Gabel.

16. Von wem wurden die Kinder vornehmer Leute meist gestillt ?
1) von ihren Müttern 2) von Ammen

17. In welchem Alter verließ ein Junge die elterliche Burg, um Page in einer benachbarten Burg zu werden ?
1) mit 7 Jahren 2) mit 10 Jahren

18. Welcher Seuche fielen im Mittelalter sehr viele Menschen zum Opfer ?
1) Pest 2) Aids

19. Im mittelalterlichen Dorf gab es viele Hörige. Wer waren die Hörigen ?
1) Dorfbewohner; die im Gegensatz zu Schwerhörigen besonders gut hörten:
2) Dorfbewohner, die dem Grundherrn gehörten.

Lösung des Rätsels von Seite 18

Amerikaner
Frankfurter Kranz
Spekulatius
Bienenstich
Liebesknochen
Marmor Kuchen
Stollen
Pflastersteine
Sandkuchen
Baumkuchen

Bunter Familientag am Sonntag



Der Sonntag begann wie immer mit dem ökumenischem Gottesdienst, dieses Jahr nahmen ca. 135 Personen daran teil.



Danach wurden Lieder der Musik AG des Advent- Kindergartens unter der Leitung von M. Mischnat dargeboten.

KOLONIE AS präsentierte Wunschhitparade am Familiennachmittag

Eine mehr als zweistündige Revue begeisterte Jung und Alt am Sonntagnachmittag. Unsere Playback-Band KOLONIE AS hat in phantasiereichen Kostümen vor eigener gelungener Dekoration ein fulminantes Feuerwerk ihres Könnens gezeigt. Moderiert von Detlev Lachmann und Jochen Ufer verzauberten unsere Künstlerinnen und Künstler alle Zuschauer durch einen Streifzug der Hits aller Jahrzehnte. Der grandiose Applaus forderte eine Zugabe, die das Tüpfelchen auf dem "i" war. Ein Abba-Medley und eine Tanzparodie der Extraklasse setzten noch einmal einen drauf. Danke für diesen wundervollen Nachmittag.



Eröffnungstanz mit der Bitte um schönes Wetter für unser Fest



“Immer wieder Sonntags kommt



Kulissenschieberei in Paris



“Weiße Rosen aus Athen”



“Tango für den Kommissar”
500 Jahre Knast auf dem Parkett



“Motorbiene” läßt längst vergessene Träume wieder erwachen



“Er steht im Tor.....”, hoffentlich hält er besser als andere



“ Es war einmal ein Jäger”, Die Hasen haben stillgehalten



“ Kann denn Liebe Sünde sein “ ja, doch nicht mit so viel Herz in der Stimme



“99 Luftballons” Volle Aktion auf der Bühne



Vater Abraham mit seinen Siedlerschlümpfen mit den Löchern in den Strümpfen



Bis nach Rom hatte sich unser Fest und die Ehrungen herum gesprochen. So erschien ein Sonderbotschafter und überbrachte die Grüße und Glückwünsche.



“ Sieben Fässer Wein”
doch nur 3 lebendige waren dabei



“ Unterm Schottenrock ist garnichts”
oder doch.....?



“ Der Teufel hat den Schnaps gemacht”
das sieht man immer wieder



Unsere Siedlerballerina's mit Chic und Charme



Unsere hervorragenden Moderatoren stellten
zum Schluß noch einmal alle Akteure vor



Kesse Sohle

Unser Oberbürgermeister Dr. Gerd Langemeyer und seine Gattin sind treue Besucher unseres Familiennachmittages. Gern legen sie auch mit hohem Können ein Tänzchen aufs Parkett. Diesmal konnten wir einen Schnappschuß machen

Die Redaktion

Ehrungen für 25 jährige Mitgliedschaft

Auf dem Straßenfest wurden im Rahmen des bunten Nachmittages folgende Mitglieder für ihre 25jährige Mitgliedschaft geehrt: S. Schmidtkord; Fam. Müller; Fam. Wippich; Fam. Sölla und D. Lachmann.



Dr. Gerhard Langemeyer überreichte mit Werner Baschin die Urkunden und die Ehrennadeln an die anwesenden Jubilare.

Höchste Auszeichnung vom Verband für Wohneigentum für Detlev Lachmann und Gerhard Schöne



Detlev Lachmann und Gerhard Schöne haben sie sicherlich mehrfach verdient. Unermüdlich setzten sie sich für die Siedlergemeinschaft ein. Ohne diese beiden Leistungsträger stünde unsere Siedlergemeinschaft noch lange nicht dort, wo sie heute ist. Seit 1991 sind sie zusammen im geschäftsführenden Vorstand tätig.

Den Bau des Gerätehauses, Familienfreizeiten, Straßenfeste und andere Projekte haben beide maßgeblich mitentwickelt.

Wir gratulieren sehr herzlich und freuen uns mit Ihnen über diese hohe Auszeichnung.

Die Redaktion



Für die Unterstützung des Seniorenteam's erhielt Gerhard Schöne von F. Hendler noch ein zusätzliches Geschenk über das er offensichtlich ganz begeistert war. (Siehe Bild rechts)



Familienausflug zum Freilichtmuseum Hagen

Mit vollbesetztem Bus und einem vollbeladenen PKW, starteten wir am 10. Juni am frühen Sonntagmorgen, zum Freilichtmuseum Hagen. Die Morgenmuffel hatten wir zuhause gelassen. Als wir kurz vor unserem Ziel ankamen und vorschlugen lieber in die Kirche zu gehen, protestierten die meisten und wollten doch lieber ins Freilichtmuseum. So kamen wir nach 40minütiger Fahrzeit an unserem Ziel an. Gott sei Dank, hatten wir eine Zufahrtsgenehmigung, so dass wir einen großen Teil der Strecke nicht laufen brauchten. Doch das brachte uns die erste aufregende Aktion ein, wie kommt der Bus hier bloß wieder raus? Total enge Geschichte parkende Autos, Gebäude und kein Wendepplatz für unseren Bus. Doch dank unseres



routinierten und geschickten Busfahrers Frank gelang es nach Rangieranweisungen den Bus in Fahrtrichtung zu bringen. So machten wir uns im Gänsemarsch auf zu unserem Tagestreffpunkt, der Remise. Dort konnten Taschen Rucksäcke etc. hinterlegt werden und dort bauten wir auch unser gemeinsames Mittagsbuffet auf, welches besser nicht hätte sein können. Salate, Frikadellen, Brötchen Getränke und Kuchen etc. alles da. Dafür auch noch mal ein herzliches Dankeschön an alle. Das Mittagessen hatte man sich auch nach unserem Museumsquiz redlich verdient.



Denn die meisten hatten bis dahin das Freilichtmuseum von oben nach unten und unten nach oben durchforstet um beim Quiz alles über Nahrung, Energie, Metall und Drahtzieherei zu erfahren. Zum Ansporn sollten die ersten drei Gruppen, mit den meisten richtigen Antworten einen Preis bekommen. Doch es war kaum fassbar mit welchem Elan und Schnelligkeit die Kid's (außer weniger Ausnahmen ,ging es) die meisten Fragen richtig beantworteten. Das beflügelte das Kinder- und Jugendteam kurzfristig den Hauptpreis ein Eis nach Wahl und eine sportliche Armbanduhr für jedes Kind zu geben. Denn auch unser Angebot " Lernen durch Erleben " so das Motto der museumspädagogischen Programme für Vorschüler, Schüler und Erwachsene wurde mit Begeisterung angenommen. Es konnte gewählt werden:

- 1.) Mehl und Dampf: Wo mit der Dampfmahlmaschine gezeigt wurde wie früher Mehl gemahlen wurde. Dies wurde von unseren kleinsten besonders in Augenschein genommen.
- 2.) Wir schöpfen Papier: In der Papiermühle durfte jeder Teilnehmer sich selber Papier schöpfen. Es wurde spielerisch viel interessantes über Papier gelernt.
- 3.) Alles aus einem Guss: Hier erfuhren unsere Jugendlichen wie in der Gelbgießerei früher Münzen und verschiedene Motive in Formen gegossen wurden. Zum Andenken konnte sich jeder eine Form gießen. Rund um war es für alle ein sehr schöner und informativer Tag. Sichtlich K O kamen wir um 18Uhr zurück. Wer mag kann sich unter www.freilichtmuseum-hagen.de noch mal alles anschauen.



Euer Kinder und Jugendteam
Michi

Seniorenfreizeitreise nach Österreich ins Salzkammergut vom 24.06.— 08.07.2007 nach St. Georgen am Attersee

Die Senioren der Siedlergemeinschaft machten ihre diesjährige Freizeitreise nach St. Georgen am Attersee. Mit 41 Personen im Bus, ging es auf große Tour ins Salzkammergut.

Viele Koffer und frische Brötchen mussten verstaut werden bevor es um 6.20 Uhr endlich los ging.

Die Stimmung war gut, trotz des trüben Wetters. Friedhelm Hendl, der Leiter dieser Reise, las zu Beginn ein Grußwort des 1. Vorsitzenden Detlef Lachmann vor. Er wünschte allen Mitreisenden eine gute Fahrt und einen erholsamen Aufenthalt.

Ein leckeres Frühstück, eröffnete den guten Service im Bus, der bis zur Ankunft in St. Georgen nicht abbrach. Nach einer guten Fahrt, kamen wir um 16.00 Uhr in St. Georgen an. Im Hotel Baumann, wurden wir gut versorgt und fühlten uns alle sehr wohl. Vom Balkon des Hotels, hatte man einen herrlichen Blick auf St. Georgen mit dem Hölleengebirge. Das Wetter wurde immer besser, die Sonne begleitete uns fast 15 Tage. Jeder Tag begann mit Frühgymnastik auf der Terrasse des Hotels. Friedhelm Hendl, gab sich als Übungsleiter sehr viel Mühe, so dass der Tag, schon immer gut begann. Ab 8.00 Uhr erfolgte dann das reichhaltig leckere Frühstück.



Mit einer kleinen Nostalgie Bahn am Ort, konnte man den Attersee und andere Dörfer erreichen. Wer wollte konnte schöne Wanderungen unternehmen oder an Busfahrten teilnehmen. Eine Busfahrt ging zum Attersee, dort besuchten wir die Wallfahrtskirche „Maria“, anschließend bummelten wir durch den Ort und genossen den Aufenthalt am Wasser. Am frühen Nachmittag wurde eine 50 km lange Fahrt rund um den Attersee gemacht. Eine Busfahrt ging zum Bauernmarkt nach Vöcklabruck. Bei herrlichem Wetter fuhren wir nach Gmunden am Traunsee, mit dem berühmten Schloss Orth.

Auch St. Wolfgang am Wolfgangsee und Bad Ischl wurden besucht. Mit dem Schiff ging es zweimal über den Attersee, die Südschleife und die Nordschleife. Der Höhepunkt war natürlich die Festspielstadt Salzburg, die wir bei herrlichem Sonnenschein genießen konnten.

Abends im Hotel wurde viel gelacht und gesungen, dazu gab es Musik vom Zitterspieler und von unserem Freund und Akkordeonspieler Werner Gocke. Es tanzten und schlugen sich die Schuhplattler, wie es sich gehört nach altem Brauch.



An einem Abend gab es ein Konzert von der Marktmusik Kapelle St. Georgen. Doch alles geht einmal zu Ende. So auch diese herrliche Ferienfahrt.

Es war die 10. Freizeitreise, die Friedhelm Hendl, für die Siedlergemeinschaft durchführte und so standen auch Ehrungen an für langjährige Mitfahrer der Seniorenreisen.

Wie all die anderen Reisen, war auch diese eine gelungene Fahrt und alle bedauern, dass es laut Friedhelm Hendl, seine letzte Reise war. Aber wer weiß, man kann seine Meinung ja auch ändern.

Wir wünschen es!

Für all seine viele Arbeit danken wir Friedhelm sehr.

Helga Mohr

Tagesfahrt mit der Seniorenabteilung nach Lübecke / Minden

Die Fahrt ging am 16.08.2007 um 8.30 Uhr ab ev. Adventkirche Steinkühlerweg los. Es war eine Werbefahrt, wie sie bisher noch keiner erlebt hatte. Ganz locker wurden die Artikel vorgestellt und ohne Kaufzwang angeboten. Nach der Repräsentation der Wellness Artikel, gab es ein sehr gutes und reichliches Mittagessen, das guten Anklang fand.

Gesponsert wurde uns außerdem, von der Werbefirma, die Busfahrt und eine Schifffahrt auf dem Mittellandkanal.

Bei guter Laune und guter Stimmung, waren wir um 19.00 Uhr am Abfahrtsort ev. Kirche Steinkühlerweg zurück.



Der Seniorenbeauftragte



Termine der Seniorenabteilung für das Jahr 2007

- | | |
|----------------------|---|
| 20. September | 2007 14.00 Uhr gemütliches Kaffeetrinken |
| 18. Oktober | 14.00 Uhr gemütliches Kaffeetrinken |
| 15. November | 14.00 Uhr gemütliches Kaffeetrinken |
| 05. Dezember | 15.00 Uhr Adventfeier |
- Änderungen werden frühzeitig bekannt gegeben.**

Die Begegnungen
finden alle im
Vereinsheim der
Klg. Anlage
„Otto Hue“ statt.

Mit freundlichem Gruß
Friedhelm Hendl

INFO

Erntefest in Hörde, am 05.10. - 07.10.2007

Die Siedlergemeinschaft wird auf diesem Fest mit einem Stand präsent sein. Nach dem Erfolg des mittelalterlichen Kinder-Spektakulum auf unserem Straßenfest, möchten wir diesen Stand entsprechend dekorieren und als Standbesatzung auch "gewandet" auftreten. Wer noch Interesse hat, Stundenweise an dieser Aktion teilzunehmen und mitzuhelfen, meldet sich bitte bei Werner Baschin, Tel.-Nr.: 41 42 00

Ü30 Party

Die nächste Ü30 Party steigt am 27.10.07, mit DJ Thorsten, im Otto Hue Garten. Beginn 19:00 Uhr, Eintritt 3,00€, incl. 1 Cocktail.

Zu verkaufen / Suche

PC, MidiTower, AMD ATHLON 64 3000+,
1GB Arbeitsspeicher, 160 GB Festplatte,
Grafikkarte: GeForce 6200 Turbo Cache,
18 Monate alt, VB 245 €
Tel.: 436857

Unser Kegelclub sucht noch Kegelpärchen im
Alter von ca. 40 Jahren, wir kegeln alle 4 Wochen,
Samstags von 20-23 Uhr. Nächster Kegeltermin ist
der 15.09.07 im Treffpunkt, Schüruferstr.,
wer Interesse hat melde sich
bitte unter der Tel-Nr. 436633

Miziolek

AUTOMOBILE GMBH

Wir als KFZ - Meisterbetrieb ganz in Ihrer Nähe betreuen Sie kompetent in allen Fragen rund ums Auto:

Rahmen - Richtbankanlage

TÜV - Vorarbeiten

und TÜV - Vorführung

Inspektion - Ölservice

Bremsendienst - Auspuffservice

Fachgerechte Beseitigung

aller Unfallschäden

einschl. Lackierungen

Abwicklung sämtl. Formalitäten

bei Ihrer Versicherung

Ferner bieten wir Ihnen als Dienstleistung unseren Hol- und Bringservice an

Obere Pekingstrasse 100
44269 Dortmund (Schüren)
www.miziolek.de

Telefon 0231 / 435672
Mobil 0171 / 7339292
Fax 0231 / 435665
miziolek@t-online.de

Barbecue-Hähnchen-Wrap

Zutaten:

2 Spritzer Worcestersauce, 2 EL Barbecue Sauce, 2 EL Steak Sauce 1 EL Tomatensauce, 500 g Geflügelschnitzel/-filet, roh, bevorzugt Hähnchen, gegrillt und fein zerkleinert. 1 Prise Salz, 1 Prise Pfeffer, schwarz, 4 Stück Weizenmehltortillas (Mexikanische Küche), 8 Blatt Kopfsalat.

Zubereitung:

Alle Saucen in einem kleinen Topf mischen. 2 EL Wasser hinzugeben und bei mittlerer Hitze 2-3 min köcheln. Anschließend in eine große Schüssel geben. Das Hähnchen zur Sauce geben und mit Salz und Pfeffer würzen. Gut vermengen damit das gesamte Fleisch mit Sauce bedeckt ist. Den Hähnchen-Sauce -Mix auf den Tortillas verteilen und mit Salatblätter bedecken. Die Tortilla-Unterseite über die Füllung klappen und anschließend die Seiten zur Mitte hin falten, um die Füllung sauber einzuschließen. 8 Port. Zubereitungsdauer. 15 Min Garzeit: 20 Min.



Tunfisch-Sandwich

Zutaten:

50g Weight Watchers Natur Quark, 1TL Senf, 2 TL Mayonnaise /Salat Creme 20% Fett, 1/2 TL Dill, gehackt, 1 Stück Gurke, eingelegt(50g) 1 Prise Salz 1 Prise Pfeffer, schwarz, 2 Scheiben Toast Vollkorn Sandwich, 2 Blatt Blattsalat, jede Sorte. 2 EL Tunfisch im eigenen Saft, Konserve (Abtropfgew) 1 TL Kapern, 1 kleine Zwiebel, rot, 1 Stück Ei, hart gekocht.

Zubereitung: Quark ,Senf, Mayonnaise und Dill verrühren Gewürzgurke in kleine Würfel schneiden, untermischen und mit Salz und Pfeffer würzen.

Sandwichbrot toasten, mit der Quarkcreme bestreichen und 1 Scheibe mit Salat belegen. Tunfisch mit Kapern mischen, mit Salz und Pfeffer würzen und auf dem Salat verteilen. Zwiebel in Ringe, Ei in Scheiben schneiden beides obenauf geben und mit der zweiten Brotscheibe abdecken.Sandwich diagonal halbieren und servieren



Rezepte von Weight Watchers.

Kuchenrätsel

Auf alle Fragen sind Kuchen, Kleingebäck oder Süßigkeiten die Antwort.

1. Überseeischer Ausländer?
2. Kopfschmuck einer Stadt an der Oder?
3. Ein Lateiner, der spekuliert?
4. Abwehrreaktion eines Insekts?
5. Thema Nr. 1 mit Knochen?
6. Gebäck aus wertvollem, harten Gestein?
7. Unterirdische Gänge?
8. Harter altmodischer Straßenbelag?
9. Gebäck, das mit Kinderspielzeug gemacht wird?
10. Sehr holziges Gebäck?

Was ist wohl gemeint?

Lösung auf Seite 8

Neue Folge
Vom Hörder Verein, Hermannshütte, Werk Phoenix bis zum Phoenix-See



Die See-Baustelle mit Blick auf das Hörder Zentrum und die Stiftskirche.

Bagger, Radlader und Muldenkipper bewegten innerhalb eines Jahres 500000 m³ Erde.



Mit dem Ausheben eines Grabens zur Entwässerung wird schon ein Teil des späteren See-Grundes vorbereitet.

Das freundliche Lottoteam



Monika Baschin

Tel. 0231/432796

Steinkühlerweg 86, 44263 Dortmund



Ferienhaus Becker

Ferienwohnung im Emsland
Neuer kamp 4, 49740 Haselünne
Tel: 05961-918900
Mobil: 01722730792
Fax: 05961-918902
Mail: rainer.becker5@ewetel.net



1. Wohnung 87 m², 6 Pers.
 2. Wohnung 78 m², 3 Pers., (rollstuhlgerecht)
 3. Wohnung 35 m², 3 Pers.
- Wohnung 2 und 3 sind miteinander kombinierbar

Impressum

Die neue Siedlerzeitung erscheint 4 mal jährlich und ist die Vereinszeitung der Siedlergemeinschaft Am Sommerberg / Am Winterberg.

Auflage: 275 Stück im Selbstverlag. Kostenlose Verteilung an alle Mitgliedsfamilien.

V.i.S.d.P.: Dieter Schornstein, Steinkühlerweg 73, 44263 Dortmund, Tel.: 0231 - 42 25 92, Mail: d.schornstein@t-online.de

Redaktionsteam: Dieter und Helga Schornstein, Friedhelm Krieg, Ingrid Zander, Frank Obert, Hans Thier, Gerhard Schöne
Anzeigen und Leserbriefe für die jeweils nächste Ausgabe nimmt Dieter Schornstein entgegen.